

Es begab sich aber zu der Zeit...

Jesus-/Christusbilder in Bildungsmedien - ein antisemitismuskritischer Blick

Fachtagung in Münster

25.-27. Februar 2026



© Anne Eichhorst | Ev. Akademie zu Berlin

Diese Tagung dient einer Bestandsaufnahme und (kritischen) Einordnung von Bildungsmedien für Elementarpädagogik, Kindergottesdienst und Schule unter der Fragestellung: Wie wird vom Juden Jesus erzählt? Exemplarischer Fokus werden die Geburtsgeschichten Jesu sein, die von den jüdischen Autoren des Neuen Testamentes erzählt werden in Aufnahme von Verheißungen der Hebräischen Bibel.

Hintergrund der Tagung sind Lernprozesse aus dem jüdisch-christlichen Gespräch sowie die gemeinsamen Empfehlungen des Zentralrats der Juden in Deutschland, des Verbands Bildungsmedien und der Kultusministerkonferenz zur „Darstellung des Judentums in Bildungsmedien“ (2024). Hier wird der zentrale Grundsatz formuliert: *„In ausreichendem Maße sollte deutlich werden, dass Jesus Jude war, in jüdischer Tradition aufwuchs, darin lebte und lehrte.“* (S. 11) Viel hat sich auf dem Gebiet der Darstellung des Judentums in Religionsschulbüchern und im Bedenken der Darstellung der Entwicklung des „Christentums“ getan. An diese Entwicklung gilt es anzuknüpfen und zugleich den Blick auf alle Altersstufen auszuweiten.

Gemeinsam mit dem Zentralrat der Juden in Deutschland, dem Verband der Bildungsmedien, evangelischer und katholischer Religionspädagogik und *narrt* wollen wir diesen sensiblen, für die christliche Religionspädagogik zentralen Themenkomplex und die Frage nach der Darstellung des Auseinandergehens von Judentum und Christentum (des „parting of the ways“) weiter bearbeiten.

Die Tagung versteht sich als Teil eines Prozesses, in dessen Rahmen sich verschiedene Akteur*innen der Herausforderung stellen, Bildungsmedien antisemitismuskritisch für kirchliche Bildungskontexte zu konzipieren. Eine erste Tagung fand im November 2023 statt unter dem Titel „Inventur. Schulbücher jüdisch-christlich bedenken“.

Programm (vorläufig)

Mittwoch, 25.02.2026

- 14:00 Uhr** **Begrüßung**
- 14:15 Uhr **Zum Kontext der Tagung:** Eine Standortbestimmung, Podiumsgespräch
- 15:30 Uhr Pause
- 16:00 Uhr** **Auslegung der Geburtsgeschichten aus jüdischen und christlichen Perspektiven**
Rabbinerin Dr. Ulrike Offenberg, *Liberale jüdische Gemeinde Hameln*
Dr. Marie Hecke, *Institut Kirche und Judentum*
- 17:00 Uhr** **Podiumsgespräch und Diskussion**
- 17:30 Uhr Pause
- 17:45 Uhr** **Systematische Perspektiven**
Menschwerdung: Risiken und Nebenwirkungen theologischer
Traditionsgebräuche
Prof. Dr. Maren Bienert, *Universität Hildesheim*
- 18:30 Uhr Abendessen
- 19:30 Uhr** **Rezeptionsgeschichte der Geburtsgeschichten**
Ochs und Esel standen auch dabei: Rezeption und Reproduktion
antijüdischer Elemente in den Geburtsgeschichten anhand eines
Materialeinblicks
Prof. Dr. Aliyah El Mansy, *Universität Münster*
- 20:15 Uhr** **Offenes Forum** in drei Gruppen
- 21:00 Uhr Ende Tag 1

Donnerstag, 26.02.2026

- 7:30 Uhr Frühstück für Übernachtungsgäste
- 9:00 Uhr** **Zum Kontext der Tagung:** Aktuelle Materialsichtungen
- 9:30 Uhr** **Empirische Gegenwartsbestimmungen**
Leipziger Bibellese und Einstellungen-Studie
Dr. Christian Staffa, *Ev. Akademie zu Berlin*
- 10:15 Uhr** **Hermeneutik und Religionspädagogik**
Multiperspektivität als religionsdidaktisches Prinzip:
eine antisemitismuskritische Relecture
Prof. Dr. Jan Woppowa, *Universität Paderborn*
- 10:45 Uhr Pause
- 11:00 Uhr** **Biblische Rezeptionshermeneutik in religiösen Bildungsprozessen**
Prof. Dr. Egbert Ballhorn, *Technische Universität Dortmund*
Kommentar: Rabbinerin Dr. Ulrike Offenberg
- 11:45 Uhr** **Podium und Diskussion**
- 12:15 Uhr Mittagessen
- 13:15 Uhr** **Kinderbibeln.** Bilder der Geburtsgeschichten in Kinderbibeln
Prof. Dr. Nina Kölsch-Bunzen, *Hochschule Esslingen*

14:00 Uhr	Arbeitsgruppenphase Was wird daraus in Materialien für religiöse Bildungsprozesse: Antisemitismuskritische und jüdisch-christliche Perspektiven: Einführung in die AG's / Überblick und Fragen <i>Ariane Dihle, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg</i>
14:30 Uhr	Pause
14:45 Uhr	Arbeit in Kleingruppen – Geburtserzählungen im Bildungsmaterial <i>Gruppe 1:</i> Kita, Familienbildung und Kirche mit Kindern <i>Gruppe 2:</i> Einblicke in Bildungsmedien und antisemitismuskritische Arbeit in der Grundschule <i>Gruppe 3:</i> Einblicke in Bildungsmedien der Sekundarstufe I
16:00 Uhr	Pause
16:15 Uhr	Arbeit in Kleingruppen – Jesus als ganz anderer / Jesulogie <i>Gruppe 1:</i> Heilung am Schabbat Ariane Dihle, Prof. Dr. Nina Kölsch-Bunzen <i>Gruppe 2:</i> Jesus und die Ehebrecherin Dr. Katharina von Kellenbach <i>Gruppe 3:</i> Jesus der neue Mose? Prof. Dr. Aliyah El Mansy, Dr. Juliane Ta Van
17:15 Uhr	Pause
17:30 Uhr	Erträge und Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen
18:00 Uhr	Perspektiverweiterung: Kommentare aus den päd. Handlungsfeldern: BBS, Sek II, Erwachsenenbildung, Inklusion etc.
18:30 Uhr	Abendessen
19:30 Uhr	Strategien zur Implementierung antisemitismuskritischer Perspektiven Podiumsgespräch mit Diskussion
20:45 Uhr	Ende Tag 2

Freitag, 27.02.2026

7:30 Uhr	Frühstück für Übernachtungsgäste
9:00 Uhr	Schulbuchforschung "Gott befreite die Menschen aus Ägypten". Erzählbögen im christlichen Religionsschulbuch Dr. Christine Chiriac, <i>Braunschweig</i> Kommentar: Prof. Dr. Dr. Joachim Willems, <i>Carl von Ossietzky Universität Oldenburg</i>
10:15 Uhr	Pause
10:30 Uhr	Jüdisch-christliches Gespräch: Wie kann ich die Geburtsgeschichten Jesu jüd.-christl.-sensibel und antisemitismuskritisch erzählen und auslegen (lernen)?

- 11:30 Uhr Pause
- 11:45 Uhr** **Tagungsbündelung** Impuls: Was nehmen wir für das Erzählen biblischer Texte von der Elementarpädagogik bis zur Erwachsenenbildung mit?
- 12:10 Uhr** **Schlussstatements** zur Bedarfsbestimmungen aus verschiedener Perspektive
- 12:20 Uhr gemeinsamer Abschluss
- 12:30 Uhr Mittagessen und Ende der Tagung

.....
Änderungen am Programm vorbehalten!

Tagungsleitung

Dr. Christian Staffa, *Evangelische Akademie zu Berlin und Netzwerk antisemitismus- und rassismuskritische Religionspädagogik und Theologie (narrt)*
Prof. Dr. Dr. Joachim Willems, *Carl von Ossietzky Universität Oldenburg*
Ariane Dihle, *Carl von Ossietzky Universität Oldenburg*
Dr. Jens Dechow, *Comenius-Institut - Evangelische Arbeitsstätte für Erziehungswissenschaft*
Dr. Juliane Ta Van, *Comenius-Institut - Evangelische Arbeitsstätte für Erziehungswissenschaft*
Prof. Dr. Jan Woppowa, *Universität Paderborn*
Prof. Dr. Bernd Schröder, *Georg-August-Universität Göttingen*

Tagungsorganisation

Anne Eichhorst, Evangelische Akademie zu Berlin, eichhorst@eaberlin.de

Tagungsgebühr

Hauptamtliche

287,39 € (inkl. Tagungsgebühr + Übernachtung)
155 € (ohne Übernachtung)

Ermäßigung Nicht-Studierende

Sollte eine Tagungsteilnahme aus finanziellen Gründen in Frage stehen, können wir für Nicht-Studierende einen reduzierten Beitrag mit Übernachtung von 155 € ermöglichen.
Melden Sie sich bitte online zunächst als Tagungsgast an und teilen den Übernachtungswunsch per e-mail mit an mertens@franz-hitze-haus.de.

Ermäßigung Studierende

Studierende 50 € (inkl. Übern.)
Melden Sie sich bitte online zunächst als Tagungsgast an und teilen den Übernachtungswunsch per e-mail mit an mertens@franz-hitze-haus.de.

Anmeldung

Franz-Hitze-Haus
<https://www.franz-hitze-haus.de/info/anmeldung/26-403>

Veranstaltungsort

Akademie Franz Hitze Haus
Kardinal-von-Galen-Ring 50
48149 Münster
<https://www.franz-hitze-haus.de/info/26-403>

Die Tagung wird veranstaltet von:



In Kooperation mit:



In Zusammenarbeit mit:



Georg-August-Universität
Göttingen



Die AGB des Franz-Hitze-Hauses finden Sie unter [AGBs: Franz Hitze Haus](#).